

men, wären alle und jede seine Blätter damit bezeichnet, so liesse es noch gelten, so aber hat er wohl das Drittel ohne Jahrzahl herausgegeben, wo sollen diese nun eingeschaltet werden? apart wie beym Schöber? da bleibt und kommt man dann in eine schöne Ordnung. Mithin wird ein jeder Liebhaber leicht einsehen, daß meine systematische Einrichtung ohne Rücksicht mit oder ohne Jahrzahl die bequemste, sicherste und also die Beste ist.

B.) Copie ohne alle Namensbezeichnung.

C.) Copie mit H. S. und der Jahrzahl 1498.

### Das Wappen mit dem Hahnen.

No. 92. Ein grosses Wappen mit vielem Laubwerk und einem verdeckten Helm, auf welchem ein Hahn nach der Linken mit ausgebreiteten Flügeln steht. In dem Schild ist ein auch nach der Linken aufrecht stehender Löwe, neben diesem aber das Zeichen AD zu erblicken. Es ist ein rar und theures Blatt.

$7 \frac{1}{2}$  3. hoch,  $4 \frac{1}{2}$  3. breit.

### Das Wappen mit dem Todtenkopf.\*

No. 93. Ein grosses Wappen mit einem Todtenkopf in dem nach der Rechten schrey stehenden Schild

---

\* Pag. 82. giebt Schöber noch ein Wappen von 1504 an, da ich dieses Wappen aber niemahlen einzel, sondern nur vor Dürers Buch betittelt, etliche Unterricht zu Befestigung der Stadt, Schloß und Flecken. Nürnberg. 1527. in dem Oct. gedruckt gesehen, so konnte es auch hier in die Ordnung nicht mit einrücken.